



Sachbearbeitung	Verkehrsplanung und Straßenbau		
Datum	12.03.2008		
Geschäftszeichen	VGW/VP-Rm/Bi	* 40	
Beschlussorgan	Fachbereichsausschuss Stadtentwicklung, Bau und Umwelt	Sitzung am 01.04.2008	TOP
Behandlung	öffentlich		GD 109/08

Betreff: Erneuerung des Judenhofes
- Programmerweiterung und Fortschreibung der Gesamtkosten
- Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben bei Fipo 2.6300.9520.000-0110

Anlagen: Kostenfortschreibung

Antrag:

1. Der Erweiterung des Programms für die Erneuerung des Judenhofes entsprechend der Sachdarstellung Pkt. 3.1 wird zugestimmt.
2. Die Gesamtkosten für die Erneuerung des Judenhofes werden von bisher 440.000 € entsprechend der Kostenberechnung von VGW/VP vom 11.03.2008 um 67.000 € auf 507.000 € fortgeschrieben.
3. Die überplanmäßigen Ausgaben bei der Finanzposition 2.6300.9520.000-0110 in Höhe von 67.000 € werden genehmigt.
4. Die Deckung der überplanmäßigen Ausgaben erfolgt bei Finanzposition 2.6300.9520.000-0116.

Raßmann

Genehmigt: BM 3.OB	_____	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des Gemeinderats: Eingang OB/G	_____
_____	_____	Versand an GR	_____
_____	_____	Niederschrift §	_____
_____	_____	Anlage Nr.	_____

Sachdarstellung:

1. Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:	Ja		Nein	
Auswirkungen auf den Stellenplan:				
Finanzbedarf*				
Vermögenshaushalt/Finanzplanung	Verwaltungshaushalt [einmalig / laufend]			
Ausgaben	507.000	€	Ausgaben (einschl. kalk. Kosten)	26.500 €
Einnahmen		€	Einnahmen	€
Zuschussbedarf	507.000	€	Zuschussbedarf	26.500 €
Mittelbereitstellung *				
HH-Stelle:	2.6300.9520.000-0110		innerhalb Fach-/Bereichsbudget bei:	€
<u>Vermögenshaushalt</u>				
Bedarf:	420.000	€	fremdes Fach-/Bereichsbudget bei:	€
Verfügbar:	353.000	€		€
Mehr-/Minderbedarf:	67.000	€	Mittelbedarf aus Allg. Finanzmitteln:	€
Deckung bei HH-Stelle:	2.6300.9520.000-0116			€
<u>Finanzplanung</u>				
Bedarf:		€		
Veranschlagt:		€		
Mehr-/Minderbedarf:		€		
Deckung im Rahmen der Fortschreibung der Finanzplanung.				

2. Verfahren / Beschlüsse

In der Sitzung des Fachbereichsausschusses am 17.07.2007 wurde die Erneuerung des Judenhofes mit einem Gesamtaufwand von 440.000 € beschlossen.

3. Kostenfortschreibung

Im Zuge der Ausführungsplanung bzw. Durchführung der Baumaßnahme zeigt sich, dass Mehrkosten in Höhe von 67.000 € entstehen. Diese Mehrkosten ergeben sich zum Teil durch eine Programmenerweiterung, zum Teil durch Randbedingungen, die bei der dem Baubeschluss zu Grunde liegenden Planung nicht absehbar waren.

3.1. Erweiterung des Erneuerungsprogrammes

- Außer der reinen Platzfläche ist auch die Neugestaltung der westlichen Paradiesgasse im Umfang der beschlossenen Baumaßnahme bereits enthalten. Es zeigte sich, dass es zur Abrundung der Gestaltung des Platzes sinnvoll ist, zusätzlich auch einen Teil des östlichen Bereiches der Paradiesgasse sowie einen Abschnitt der östlichen Schuhhausgasse in die neue Pflasterfläche mit einzubeziehen. Die Mehrkosten für diese zusätzlichen Pflasterflächen betragen ca. 15.000 €.
- Die Stromversorgung des Judenhofes für Veranstaltungen soll auf Wunsch der Liegenschaftsverwaltung, die den Platz bewirtschaftet, in besserer Qualität als bei der Planung vorgesehen, ausgeführt werden. Die gewünschten Unterflur-Elektranten erfordern Mehrkosten in Höhe von ca. 12.000 €. Hier ist die Bauverwaltung mit der Abteilung Liegenschaften im Gespräch, die Kosten für die Elektranten insgesamt zu übernehmen.

3.2. Kostenerhöhung durch unvorhersehbare Situationen

- Beim Aushub des vorhandenen Pflasters zeigte sich, dass im Bereich der Schuhhausgasse und Paradiesgasse nur unzureichende bzw. gar keine Tragschichten unter der Pflasterdecke vorhanden waren. Hier musste der Unterbau von Grund auf erneuert werden. Die Mehrkosten betragen ca. 15.000 €.
- Am Übergang vom Platz zur neuen Pflasterrinne musste aufgrund der Höhenentwicklung das vorhandene Pflaster im größeren Umfang neu verlegt werden, als im Entwurf vorgesehen war. Am Übergangsbereich an der Schuhhausgasse musste eine größere Pflasterfläche angepasst werden. Dies bedeutet Mehrkosten von ca. 10.000 €.
- Die Möblierung des Judenhofes stand zum Zeitpunkt der Kostenaufstellung noch nicht im Detail fest. Hier ergeben sich Mehrkosten von 5.000 €.
- Die in der Planung vorgesehene Sanierung der Brunnenstube ist nach genauen Untersuchungen nicht möglich. Die Brunnenstube muss neu erstellt werden (ca. 10.000 € Mehrkosten).
- Für die Baumsanierung, die im Herbst letztes Jahres durchgeführt wurden, sind Mehrkosten in Höhe von 3.500 € angefallen.
- Bei der Planung haben sich Einsparungen von 3.500 € ergeben.

In der Anlage sind die Kosten zusammengefasst und entsprechend der bisherigen Abwicklung bzw. der noch nicht abgeschlossenen Maßnahmen fortgeschrieben.

Demnach werden für das Projekt Kosten in Höhe von insgesamt 507.000 € ermittelt.

4. Finanzierung

Für das Projekt Erneuerung des Judenhofes wurden entsprechend der Kostenberechnung vom 29.06.07 bei der Haushaltsstelle 2.6300.9520.000-0110 Mittel in Höhe von 440.000 € veranschlagt. Die Mehrkosten in Höhe von 67.000 €, die sich entsprechend der Kostenfortschreibung (Anlage 1) ergeben, werden im laufenden Jahr in vollem Umfang anfallen. Die bisher veranschlagten Haushaltsmittel im Haushalt 2007 und 2008 reichen hierfür nicht aus. Die Verwaltung beantragt deshalb für die Weiterführung bzw. den Abschluss der Maßnahme bei der o.g. Haushaltsstelle überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 67.000 €.

Diese überplanmäßigen Ausgaben sollen durch Einsparungen bei der Haushaltstelle 2.6300.9520-000-0116 (Neugestaltung ZOB) gedeckt werden.